



Foto © Uwe Grützner, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Repräsentrum

Konflikte prägen die alltägliche Arbeit von Stadtplaner*innen. Zum einen können Vorhaben der Stadtplanung zum Gegenstand von Konflikten werden. Zum anderen gibt es grundsätzliche Interessenkonflikte zwischen unterschiedlichen Akteuren wie Investoren, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Politik. Oft vermischen sich Sachargumente, politische Agenden, Weltanschauungen und emotionale Betroffenheit. Gerade wenn Emotionen Überhand nehmen, stoßen herkömmliche Beteiligungsverfahren oftmals an ihre Grenzen. Was können Stadtplaner*innen in solchen Situationen tun? Wie können Konflikte unter Berücksichtigung ihrer emotionalen Dimension konstruktiv bearbeitet werden? Das Seminar bietet die Gelegenheit zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit (methodischen) Fragen rund um den konstruktiven und produktiven Umgang mit Emotionen in lokalen Planungskonflikten.

STRATEGIEN FÜR DEN UMGANG MIT EMOTIONEN IN LOKALEN PLANUNGSKONFLIKTEN

AM 16.06.2023, CAMPUS SÜD, TU DORTMUND

WAS ERWARTET SIE?

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über verschiedene Strategien der Konfliktbearbeitung mit Fokus auf die emotionale Dimension. Die Referent*innen liefern einen Überblick über die Themenfelder Konflikte und Emotionen auf der kommunalen Ebene im Bereich der Stadtplanung und des Klimawandels. Neben inhaltlichen Inputs bietet das Seminar Workshop-Phasen, um konkrete Handlungsstrategien für emotionale Konflikte in der Stadtplanung zu diskutieren. Es besteht die Gelegenheit zum Austausch mit erfahrenen Konfliktberater*innen und mit Wissenschaftler*innen aus der (klima-bezogenen) Planungs- und Konfliktforschung. Die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, eigene Erfahrungen einzubringen.

WER SIND WIR?

Wir sind ein Netzwerk aus Raumplaner*innen, Konfliktbearbeiter*innen und Klimafolgenforscher*innen im Netzwerk Lokale Konfliktforschung und Bearbeitung (LoKoNet: <https://www.lokonet.de/>; gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung)



WO FINDEN SIE UNS?

TU Dortmund,
Campus Süd
Baroper Straße 303
44227 Dortmund
Maschinenbauhalle III
Raum 1.001 - 1.002

Die TU
Dortmund
bei Google
Maps



<https://tinyurl.com/Standort-auf-dem-Campus>

PROGRAMM

09:00 - 12:00 Uhr

Welcome

Sandra Huning, Bauhaus-Universität Weimar/
TU Dortmund, Fakultät Raumplanung

Input und Diskussion

Polarisierungen und Emotionalisierungen im neueren deutschen Klimadiskurs - Implikationen für Kommunen.

Wiebke Lass/Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Kaffeepause

Workshop I

Planungskonflikte als Geschichten? Erzählen als Methode der Konfliktbearbeitung.

Stefan Baars/Hanna Seydel, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung

Mittagspause

12:45 - 14:45 Uhr

Wrap-Up Vormittag

Input und Workshop II

Mit Emotionen im Konflikt umgehen: systemische Situations- und Konfliktanalyse als ein Instrument der Kommunalen Konfliktberatung

Ornella Gessler, K3B-Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung, Salzwedel

Kaffeepause

15:00 - 16:00 Uhr

Abschlussdiskussion

Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail bis zum 02.06.2023 an: hanna.seydel@tu-dortmund.de

Die Veranstaltung ist von der AKNW als Fortbildung mit 8 Ustd. anerkannt. Die Teilnahme ist kostenlos.